

PROGRAMM

Ab 18.30 Uhr | Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten
in der Mittelhalle im Kultur-Bahnhof Radebeul-Ost

Um 19.00 Uhr | Festveranstaltung zur Preisverleihung
des „Moritz-Ziller-Preises für Stadtgestaltung der Stadt Radebeul“

Begrüßung und Moderation

Dr. Jörg Müller | Große Kreisstadt Radebeul
Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau

Sinn und Zweck des Moritz-Ziller-Preises

Holger Just | Architektenkammer Sachsen
Vorsitzender des Fachkuratoriums für den Moritz-Ziller-Preis

Festvortrag „Strategien zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum“

Prof. Martin zur Nedden | Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer
Deutsches Institut für Urbanistik

Der Städtebauliche Ideenwettbewerb „Wohngebiet Kötitzer Straße – Wohnen der Zukunft“

Laudatio auf den Preisträger

Prof. Dr. h. c. Thomas Albrecht | Vorsitzender des Preisgerichts
Hilmer & Sattler und Albrecht Gesellschaft von Architekten mbH

Preisverleihung

Überreichung der Preisskulptur und des Preisgeldes von 2.500€

Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt.

EINLADUNG

Zur feierlichen Verleihung des Moritz-Ziller-Preises 2017 mit dem
diesjährigen Thema „Wohngebiet Kötitzer Straße – Wohnen der Zukunft“
laden wir Sie recht herzlich in den Kultur-Bahnhof nach Radebeul-Ost mit
Besichtigung der Ausstellung zum Ideenwettbewerb ein.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Bert Wendsche
Oberbürgermeister

Dr. Jörg Müller
Erster Bürgermeister

Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung

Die Stadt Radebeul verleiht alle drei Jahre im Rahmen eines Ideen-
wettbewerbs den Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung, um jungen
Planern Anreiz und Gelegenheit zu geben, zur Lösung von Problemen des
Städtebaus und der Landschaftsplanung beizutragen. Der Preis erhält
seinen Namen zum Gedenken an den Architekten Moritz Ziller, der im 19.
Jahrhundert wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Städtebau- und
Gartenkultur auf dem Gebiet des heutigen Radebeuls ausübte.

Wettbewerbsthema „Wohngebiet Kötitzer Straße – Wohnen der Zukunft“

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich im Westteil der Stadt Radebeul und
gliedert sich in einen bebauten Abschnitt mit vorwiegender
Zeilenbebauung und einen ca. 5 ha großen unbebauten Teil. Ziel des
Wettbewerbes war die Erarbeitung einer städtebaulichen,
freiraumplanerischen und architektonischen Konzeption für die
Weiterentwicklung des Gebietes zu einem zusammenhängenden,
lebendigen und urbanen Quartier mit einem attraktiven Wohn- und
Freiflächenangebot für eine breite Nutzergruppe.